



Newsletter | 01.12.2023

Stabsstelle für Fluglärmschutz

Römerberg 23 | 60311 Frankfurt | 069-212-49 507

Liebe Frankfurter:innen, liebe Interessierte,

in unserem aktuellen Newsletter haben wir folgende Themen für Sie zusammengestellt:

- Fazit unserer Veranstaltung "Mobilität. Neu. Denken."
- [Monitoring Flugbewegungen 10/2023](#)
- [Monitoring Fluglärm Q3/2023](#)
- [Bürger:innensprechstunde](#)
- [Stabsstelle vor Ort](#)

Viel Spaß beim Lesen!

Fazit unserer Veranstaltung "Mobilität. Neu. Denken."

Rund 60 Personen verfolgten die Diskussionsrunde der Stabsstelle für Fluglärmschutz, bei der sich namhafte Expertinnen und Experten über die zukünftige Weiterentwicklung Frankfurts als internationalen Verkehrshub austauschten.

Zu Beginn der Veranstaltung machte Oberbürgermeister Mike Josef deutlich: „Wir sind uns der Bedeutung unseres Flughafens für unsere Stadt bewusst, der uns international vernetzt, aber auch in die Pflicht nimmt. Für mich ist der Schutz der Frankfurterinnen und Frankfurter und der Menschen in der gesamten Region vor Fluglärm und Schadstoffen wichtig.“

Dass die Stadt die Quadratur des Kreises schaffe, wie es Moderatorin Constanze Angermann formulierte, und internationale Mobilität und die Hubfunktion des Flughafens mit dem Schutz der Bürgerinnen und Bürger und dem Klimawandel zusammenbringen müsse, sei eine gigantische Aufgabe, die in der Vergangenheit bereits vielfach diskutiert wurde.

Die Diskussionsrunde auf dem Podium richtete den Blick nach vorne. Es wurde der Idee nachgegangen, wie durch eine konsequente Vernetzung aller Verkehrsmittel Synergien genutzt und die Mobilität für alle verbessert werden kann. Durch die effizientere Verlagerung von Flügen und das Ineinandergreifen aller Verkehrssysteme könnte sich der Frankfurter Flughafen als multimodaler Verkehrshub breiter aufstellen.

Entscheidend hierfür – so die Stabsstelle für Fluglärmschutz – sei neben der gesellschaftlichen Akzeptanz für solche Entwicklungen auch das Verhalten jedes Einzelnen in Bezug auf Anzahl und Art der gewählten Verkehrsmittel. Die technischen Entwicklungen im Luftverkehr können kaum die zukünftigen Bedarfe abdecken und Herausforderungen für Mensch und Klima lösen.

„Es ist am Ende eine Entscheidung, die jeder Einzelne und auch die Politik treffen muss.“ resümiert Stadträtin Ina Hauck die Diskussion. „Die Fakten liegen auf dem Tisch, es ist nötig den Flugverkehr neu aufzustellen. Das geht auch, ohne die Mobilität aus den Augen zu verlieren oder gar einzuschränken.“ Sie ergänzt: „Im aktuellen Frankfurter Koalitionsvertrag finden sich bereits viele der Schritte, die von einer breiten Mehrheit mitgetragen werden.“

Die Veranstaltung war ein gelungener Start für einen konstruktiven Austausch zum Thema Fluglärmschutz und dazu, wie sich Frankfurt am Main als Stadt zu mehr Nachhaltigkeit bekennen kann.

Monitoring Flugbewegungen 10/2023

Das Monitoring der Flugbewegungen im Oktober richtet den Fokus auf folgende Themenschwerpunkte:

- Weiterhin deutlicher Anstieg der Flugbewegungen
- Langanhaltendes „Sommerhoch“
- Vom mangelnden Nutzen der Kurzstreckenflüge
- Lärmpause nur an einem Tag im letzten Monat eingehalten

Hier gelangen Sie zum Monitoring der Flugbewegungen für Oktober 2023:

[Zum Monitoring](#)

Monitoring Fluglärm Q3/2023

Im Monitoring Fluglärm für das 3. Quartal 2023 informieren wir Sie über die Fluglärmentwicklung an den acht städtischen Lärmmessstationen.

Hier gelangen Sie zum Monitoring Fluglärm für das 3. Quartal 2023:

[Zum Monitoring](#)

Erste Bürger:innensprechstunde im neuen Jahr am 24.01.2024

Wir laden alle Frankfurter Bürger:innen und Interessierte zur ersten Bürger:innensprechstunde des Jahres 2024 am 24.01.2024 von 16:00 - 18:00 Uhr in den Römerberg 23, Raum 401 zum gemeinsamen Austausch ein.

In diesem Rahmen informieren wir gerne über die Tätigkeit der Stabsstelle, nehmen Ihre Anliegen auf und tauschen uns über aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Fluglärm in Frankfurt am Main aus. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren wir sehr gerne einen individuellen Termin mit Ihnen.

Besuchen Sie uns bald!

Stabsstelle vor Ort

Am 28.11.2023 war die Stabsstelle zu Gast bei der Sitzung des Ortsbeirats 1 (Altstadt, Bahnhofsviertel, Europaviertel, Gallus, Gutleut, Innenstadt), um über die aktuelle Fluglärmsituation im Ortsbezirk - insbesondere im Gallus - zu berichten. In diesem Zusammenhang hat die Stabsstelle über ihre vielfältigen Tätigkeiten und Aufgabenbereiche informiert.

In ihren Printmedien haben die Frankfurter Neue Presse und die Frankfurter Rundschau am 30.11.2023 ausführlich über den Besuch berichtet.



[Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)

[frankfurt.de](#) | © Stadt Frankfurt am Main | [Stabsstelle für Fluglärmschutz](#) | [Datenschutzbestimmungen](#) | [Impressum](#)